

## Wie man die hindern Fuß beschlagen solte.

**D**er Horn solle beschnitten / vnd der Fuß / sonderlich aber der vorder theil / oder die Spitze / recht abgeebnet / die Stollen aber wol / vnnnd sauber gemacht / fein geschärpffet oder eingehawen / vnd wie erfordert wird / beschlagen werden. So viel von dem beschlagen.

## Das II. Capitel.

### Von Vertreibung des Fiebers der Pferd.

Wie zuerkennen ist / wann das Fieber ein Pferd  
angreiffet.

**W**esdenn kan es den Kopff nit vbersich halten / sondern läst ihn biß auff die Erden hangen / vnnnd hat dunckele er-  
glaste Augen / als ob es tod wäre / last auch vnterweilen tro-  
pffen darauff fallen / ist an den Gliedern vnd ganzen Leib matt  
vnd erschlagen / schwizet vnd zittert / vnd stincket ihme manich-  
mal der Athem / wird vmb die Nase / vnnnd Maul kräßig / vnd  
schläget auß von der Hitze ; Dieses entstehet wann es starck geritten wird / es seye in  
der Hitz / oder Kälte / daß man es gar zu bald träncket / oder füttert. Solches  
Fieber kan vertriben werden / wann man ihme alsbald auff der Stirn die A-  
der schlägt / vnnnd es nit starck füttert / oder träncket / es auch / nach dem die  
Jahrs zeit ist / warm helt / vnd ihme Getränck von warmen oder laben mit Mehl  
vermischem Wasser gibet / biß es sich wider etwas erholet / vnd zu Kräfte kommen  
man kan ihme auch Gersten vorgeben ; Wann es darvon isset / hat es kein  
Fieber / sondern ist nur von grosser Bemühung / vnd starckem reiten ermattet.

So es aber nit essen / sondern nur trincken will / vnd wirfft sich auff die  
Erden / alsdann hat es das Fieber / vnd bey solcher Beschaffenheit muß man ih-  
me nit viel Blut auß dem Kopff lassen / aber wenig / vnd auch etwas auß dem  
Hals ; desgleichen wann es gar zu starck gebraucht worden / vnd darvon erkrank-  
et ist / soll man ihme nit zu viel Blut lassen / daß es darvon nur schwächer vnnnd  
matter würde.

**Z**em wann ein Pferd das Fieber hat / kan ihme zur Arckney gegeben werden  
gestossene Lorbeer-Blätter / mit ein wenig Hönig / vnnnd gewässerten Wein  
abgetriben / vnd ihme eingegossen oder zutrincken geben. So aber das Pferd

P

GAR